


KMUinfo

DE | FR | IT

FAQ-Themen

- [Geistiges Eigentum](#)
- [Rechtsformen](#)
- [Handelsregister](#)
- [Sozialversicherungen](#)
- [Mehrwertsteuer](#)
- [Steuern](#)
- [Arbeitsrecht](#)
- [Wirtschaftsförderung](#)
- [Import-Export](#)
- [Generelle Informationen](#)

generelle Infos

- [Publikationen](#)
- [Die Task Force KMU](#)
- [Die KMU in der Schweiz](#)
- [Die KMU und Internet](#)
- [Unternehmensgründung](#)
- [Finanzierung](#)
- [Europäische Union](#)
- [Bewilligungen](#)
- [Auslandgeschäft](#)
- [Frauen Unternehmerinnen](#)
- [Nachfolgeregelung](#)



**KMUsupport**  
Adressbuch



**KMUadmin**  
Gründen Sie Ihr Unternehmen online



**experience**  
E-Business Fallstudien



**Formulare und Bewilligungen**

>> Aktionsprogramm zur administrativen Entlastung <<<  
Fragebogen: Nutzen Sie die Gelegenheit, uns Ihre Meinung mitzuteilen!

### Schweizer machen sich erfolgreich selbstständig

In der Schweiz sind fast 10 % aller Erwerbstätigen selbstständige Unternehmer. In Europa weist nur Griechenland einen höheren Anteil an Unternehmern in der Bevölkerung auf. Diese Zahlen gehen aus dem Bericht des Projekts Global Entrepreneurship Monitor (GEM) 2005 hervor, der die unternehmerischen Aktivitäten in 35 Ländern aus Europa und dem Rest der Welt vergleicht.

Eine weitere gute Nachricht: Der Anteil der neu gegründeten Unternehmen, welche die ersten dreieinhalb Jahre überstehen, ist in der Schweiz höher als in der Mehrzahl der europäischen Länder. «In der Schweiz werden zwar vielleicht weniger Start-Up-Unternehmen als in anderen Staaten gegründet, doch sind diejenigen Firmen, die den Sprung wagen, besser vorbereitet», analysiert Thierry Volery, Direktor des Schweizerischen Instituts für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen, das die Studie in der Schweiz durchgeführt hat.



6 % aller Schweizer zwischen 18 und 64 Jahren haben in den letzten dreieinhalb Jahren ein neues Unternehmen gegründet. Mit diesem Resultat schneidet die Schweiz besser ab als die Mehrheit der anderen europäischen Länder. Doch hat dieser Anteil von neuen Unternehmern im Vergleich zum letzten GEM-Bericht aus dem Jahr 2003 (7,4%) abgenommen. Aus dem Bericht des Jahres 2005 geht auch hervor, dass das Durchschnittsalter der Schweizer Unternehmer 39 Jahre beträgt und dass 40 % von ihnen weiblichen Geschlechts sind ' ein Prozentsatz, der über dem internationalen Mittelwert liegt.

In der Schweiz haben 84 % der befragten Unternehmer ihre eigene Firma aus Opportunitätsgründen und nicht aus Notwendigkeit gegründet. Dieser Umstand fördert den Erfolg der einzelnen Projekte: Es ist einfacher die objektiven Entwicklungschancen eines Unternehmens abzuschätzen, wenn man frei darüber entscheiden kann, ob man den Schritt in die Selbstständigkeit wirklich tun will oder nicht.

Wer ein Start-Up-Unternehmen gründen will, muss laut Thierry Volery zuerst «seine Hausaufgaben machen»: Eine Marktanalyse durchführen, Abnehmer und Absatzmärkte ausfindig machen und sich mit der Konkurrenz beschäftigen. Gemäss Thierry Volery sind vor allem jene Neugründungen riskant, bei denen sich Familienväter oder Mütter ihre Zweite Säule auszahlen lassen, um in ein industrielles Projekt zu investieren, das eine grosse Anschubsfinanzierung benötigt. Hingegen sei der Misserfolg für Junge, die eine Dienstleistungsfirma gründen wollen, deutlich weniger dramatisch: «Wenn man glaubt, gute Erfolgchancen zu haben und einige Kunden ausfindig gemacht hat, kann man den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Falls das Projekt Schiffbruch erleidet, kann man sich immer noch neu orientieren.»

- [Der Computer: Nützlich aber auch gefährlich](#)
- [Geldpreise als Auszeichnungen für Unternehmer](#)
- [Workshops helfen Studenten, Unternehmer zu werden](#)
- [Branding - oder wie taufe ich meine Firma?](#)
- [Geschäfte in einem fernen Land](#)
- [Die Schweizer müssten mehr Unternehmen gründen](#)
- [Wenn Studenten ihr eigenes Unternehmen gründen](#)

Newsletters

- [Einschreiben](#)
- [Aktuelle Ausgabe](#)

News

- [News-Archiv](#)

Portraits



**Folgen Sie unseren Portraits**  
...

- Sicherheit und High-Tech: eine Schweizer Spezialität
- Der Erfolg des sozialen Unternehmers
- Die Risiken beim Start
- Erfolg dank Schweizer Qualität
- Die Wichtigkeit des Netzwerks bei der Unternehmensgründung
- Wie nutzt man einen Nischenmarkt?
- Unternehmer oder „Alterpreneurs“?
- Wie überzeugt man den ersten Kunden?
- Ernst & Young zeichnet drei Unternehmer aus der Romandie aus
- Der richtige Moment, ein Unternehmen zu gründen
- Meine Damen, gründen Sie Ihr eigenes Unternehmen

[Kontakt](#) | [Auftrag](#) | [Impressum](#) | [Disclaimer](#) | [Copyright](#)